

Veloster geht auf dem Nürburgring in die zweite Runde

Hyundai setzt sein Engagement im Langstrecken-Motorsport fort. Der Hyundai Veloster Turbo wird neben dem 24-Stunden-Klassiker in der Eifel (21./22. Juni) und dem dazugehörigen Qualifikationsrennen, das an diesem Wochenende (5./6. April) ausgetragen wird auch bei einigen Läufen um die VLN-Langstreckenmeisterschaft Nürburgring antreten. Für den Einsatz des seriennahen Coupés zeichnet der Saarbrücker Hyundai Vertragshändler Schumann verantwortlich.

Wie schon im Vorjahr wird Markus Schrick, motorsportbegeisterter Geschäftsführer von Hyundai Motor Deutschland, selbst ins Cockpit des 2+1-türigen Coupés steigen. Seine Teamkollegen sind Nordschleifen-Kenner Michael Bohrer, Motor-Journalist Guido Naumann und der schnelle Finne Rory Penttinen.

Nachdem der als Rennversion rund 169 kW / 230 PS starke Veloster Turbo bereits im vierten Renneinsatz beim letztjährigen Rowe DMV 250-Meilen-Rennen seinen ersten Sieg in der Klasse SP2T für Turbofahrzeuge bis 1600 ccm eingefahren hatte, werden in diesem Jahr weitere Top-Platzierungen anvisiert. Auf der Basis der Erfahrungen aus der 2013er Saison wurden die Fahrbarkeit verbessert und das Gewicht reduziert.

Neben dem Veloster setzt der Saarbrücker Rennstall Schumann Motorsport in Eigenregie erneut auch ein Hyundai Genesis Coupé ein. Der rund 324 kW / 440 PS starke Zweitürer wurde ebenfalls gewichtsoptimiert und erhielt aerodynamischen Feinschliff. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Hyundai Veloster Turbo.



Hyundai Veloster Turbo.
